Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 17, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 13.

Der wohlfeile Buchstohr
in der Stadt Allentaun.

In dem wohlfeilen Buchstohr der Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, sind letzte Woche wieder folgende herrliche Werke, in Englischer Sprache, erhalten worden—welche sie an den Neuyork Preisen wieder ablaßen werden, nämlich :

The Life of Napoleon,
Bartlett's Narrative, in Texas, New-Mexico, California, &c.
History of Nicaraugua,
Nineveh and its Ruins, without Abridgment,
Lise in Abyssinia,
A Common place Book of Thoughts, Memories & Fancies,
The Women of Christianity,
Appleton's Railway and Steamboat Navigation Guide, &c. &c. &c.

Nebenden haben sie neulich ihren Stock überhaupt vergrößert, und bieten dem Publikum nun alle Arten Bücher, in der Englischen und Deutschen Sprache zum Verkauf an, und zwar so wohlfeil—daß man nirgends wohlfeiler kaufen kann. — Alle Bücher und andere Artikel womit ihr Stock zusammengesetzt ist anzuführen ist unmöglich, und sie wollen daher nur anführen, daß derselbe zum Theil besteht aus :

Einem vollständigen Assortement aller Publikationen der Amerikanischen Tractat-Gesellschaft, allen Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher ; Allen-Arten Bibeln ; einem herrlichen Assortement aller Arten geschichtlicher Bücher ; allen gewünschten Gebetbücher ; einem der besten Assortements Blankbücher das je in dieser Gegend war ; einem herrlichen Vorrath aller verlangten Schreibmaterialien, Portmonnais, Haar- und Zahnbürsten, Perfumereien ; einem ungeheuer großen und sehr wohlfeilem Assortement Wand- und Fenster-Papier ; einem sehr schönen Assortement Blanks für Friedensrichter, welches von keinem andern Etablisement übertroffen werden kann, und kurz Alles, das in einem wohleingerichteten Stohr der Art gesucht wird. — Rufet daher an und untheilet für Euch selbst.

Für die bisher genossene liberale Unterstützung sind sie höchst dankbar, und bitten um ferneren geneigten Zuspruch, den sie sich durch gute Behandlung, gute Waaren und billige Preise zu verdienen suchen werden.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 10. 1857. na3m

Neue Einrichtung.
Beckers Expreß - Compagnie.

Verlängerung der Route bei dem Wege der Nord-Pennsylvania Eisenbahn nach Mauch-Chunk,

welche eine direkte Expreß ist, worauf man sich verlassen kann, indem dieselbe unter der Aufsicht eines speziellen Beten ist ; auf den Nord-Pennsylvania und Lecha Thal Eisenbahnen,

Täglich von und nach Philadelphia,	
Caston,	Freemansburg,
Bethlehem,	Hellertaun,
Allentaun,	Cooperoburg,
Catasauqua,	Quakertaun,
Lehighton,	Sellerville,
Mauch-Chunk.	Hatfield,

Gleichfalls nach :

Nazareth, Bath, Millerstaun, und allen hervorragenden Punkten in Bucks, Lecha, Northampton und Carben Caunties.

Offis in Philadelphia, No. 311, Race Straße,
Offis in Allentaun, No. 44, oder Süd-Ost Ecke der West Hamilton und 8ten Straßen.

P. P. Haas, Agent.

Juni 10 1857 na3m

William Reimer
Allgemeiner Neuigkeits-Agent,
in der Stadt Allentaun,

Gibt hierdurch Nachricht, daß in seinem Neuigkeits-Emporium in der Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Markt-Viereck, stets folgende Zeitungen u. s. w., zu erhalten sind, und zwar an den billigsten Bedingungen :

Die New-York tägliche Tribune,
Der New-York tägliche Herald,
Die New-York tägliche Times,
Die Philadelphia tägliche Pennsylvanien,
Die Philadelphia tägliche Times,
Der Philadelphia tägliche Ledger,
Harper's Weekly Journal, New-York,
Ballou's Pictorial, Boston,
Frank Leslies, Illustrirte Zeitung, N. Y.
Der New-York Ledger,
Der Illustrirte Neu-York Ledger,
Das New-York Illustrirte Leben,
Graham's Magazin, Philadelphia,

Und überhaupt alle die populärsten Zeitungen und Magazine der Vereinigten Staaten. — Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er um ferneren geneigten Zuspruch.

Juni 10. 1857. na3M

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Säger, Trustie der Englischen Schulhaus-Gesellschaft von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty.

Mai 18, 1857, auf Antrag des Herrn Reese, ernannte die Court Edward Kohler, Esq. um besagte Rechnung zu auditen und überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen.

L.S. Aus den Urkunden.—Bezeugts :
F. E. Samuels, Proth.

☞ Der obenbenamte Auditor wird die Geschäfte seiner Ernennung zufolge abmachen, am Freitag den 26sten Juni nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am öffentlichen Hause von Tilghman Kohler, in Nord-Wheithall Taunschip, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Juni 10. nq3m

Eine Karte.

An die Bauern von Lecha Caunty, und an die Verfertiger von Mäh- und Schneit-Maschinen.

Da die Jahrszeit wieder schnell am Herannahen ist, in welcher die Gras- und Getraide-Mähmaschinen gebraucht werden ; und glaubend daß es die Klugheit der Bauern erfordert, Diejenigen zu begünstigen welche die besten Maschinen verfertigen ; so ergreifen wir diese Gelegenheit die Interessirten zu benachrichtigen, daß wir uns in Bereitschaft halten werden, um mit andern Manufakturisten, an einem geeigneten Orte, in der umgegend von Allentaun, zusammen zu treffen, um unsern respektiven Maschinen, eine öffentliche Prüfung im Gras- sowohl als im Getraidemähen zu geben ; so daß das Publikum eine Gelegenheit haben mag, dieselbe arbeiten zu sehen, und dann hinsichtlich der respektiven Qualitäten der Maschinen, welche nun zum Verkauf angeboten werden, für sich selbst urtheilen kann.

Wir esperiren in Competition Mannus zusammengesetzter Mäher und Schnitter, und lassen die Herausforderung auf folgende Punkte folgen :—1stens :—Als ein Mäher.—2tens :—Als ein Schnitter.—3tens :—Als eine Getraide- und Grasmäh-Maschine zusammengesetzt (die Arbeit von 2 Maschinen in einer ausführend.) — 4tens : Auf die Leichtigkeit mit welcher die Maschine auf den Mann und die Pferde arbeitet.—5tens :— Stole und Materialen. — Die arbeitende Maschine bei der Prüfung muß die nämliche sein, wie diejenige die zum Verkauf angeboten werden.

Wir senken die Aufmerksamkeit der Beamten der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft und aller anderen Personen in dem Caunty, interessirt in der Verfertigung, dem Verkauf und dem Gebrauch von Mähmaschinen, auf den obigen Gegenstand, und fordern sie ingleich auf zu einer Mitwirkung in Bezug auf diese Prüfung.

Sollten diejenigen die interessirt sind, und in Lecha Caunty wohnen, keine Anstalten treffen für eine solche Prüfung, so werden wir dies selbst versuchen, von welchem weiter Nachricht gegeben werden soll.—Wir vernehmen daß ein Agent für eine andere Maschine gedenkt seine Maschine für den Nutzen der Bauern zu probiren : — Da wir aber keine Notiz von einer solchen Prüfung erhalten haben, so ergreifen wir obige Gelegenheit, um unsere Maschine vor das Publikum zu bringen, und fragen nur für schwere „Creps" und eine unparteiische Darstellung.

Reese, Thomas und Gould.
Philipsburg, N. J.

Juni 10 1857 na3m

Leser dies! Leset dies!
An das Publikum!

Fünfzehn Prozent zu ersparen! Ei wo dann ?—Ei bei dem Nathan Peter in Washington Taunschip, Lecha Caunty ! Ei wie dann ? Ei weil er Cäsch Bißnes anfangen will, am 20sten Juni. — Dann wird nichts mehr gebergt in seinem Stohr.—Well Michael, was meinst du von der Cäsch Pißnes ? Ei Jockel, ich mein' es wär' gut, dann wenn man geht um zu borgen in einen Stohr, und will immer borgen, dann ist der Stohrkieper nicht arg lustig ; ist es nicht so Michael ? O ja, das ist so, aber wenn man sagt, ich bezahle Cäsch aus, dann ist der Stohrkieper zwei Fuß höher hinter dem Caunter in der Höh', als wie für Commen, und es kann immer 15 Prozent gesport werden.—Well Jockel, wie kann in einem Landstohr Cäsch Bißnes gethan werden ? Ei Michael, das kann ich dir sagen.—Nun in Bezug auf Butter und Eier,—für ein Pfund Butter wird 2 Cents weniger bezahlt, und auch für das Dutzend Eier etwas weniger, als wenn sie es aufnehmen thäten. — Du Jockel, wenn du in dem Peter seinem Stohr kaufen willst, dann must du den „ready John Davis" schon bei dir haben—dann kriegst du aber auch 5 Prozent abgeschmißen an dem Thaler, welches dann besser ist als Putter und Eier gegen Waaren auszutauschen.—Ei Michael, Ich glaub sell ist gut, denn wenn man das Cäsch hat dann kann man gewiß besser thun als wie so.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausche für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

☞ Unterzeichneter ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Kundschaft, und bittet fernerhin um geneigten Zuspruch, welche Gunstbezeugung bei ihm nie in Vergessenheit gerathen soll.

Nathan Peter.

Juni 10 1857. na3m

Der Allentaun China Stohr.
Beim Groß- und Klein-Verkauf,
gegenüber dem Courthause.

Der Unterzeichnete gibt sich nun persönlich damit ab, und fährt fort Stohrs welche ein Assortement von Quienswaaren, Steinwaaren, Nockinghams und Gelbe Waaren nöthig haben, zu Philadelphia Preißen zu versehen, an dem

Allentaun China Stohr

Er ist auch jetzt vollständig eingerichtet um Hotels und Wirthshäuser, mit allen Arten Tumblers, Gaublets von allen Größen, Lager Mugs, Decanters, allen Arten Bottels, vergildet oder auf andere Weise, Pitschers mit Deckeln, Nacht-, Hands und Standlampen, feinen Parlerlampen mit Marmernen Böden und Drops einschließend, zu versehen.—Er kann auch Thees, Cream-, und Austern-Saloons mit Kuchen- und Confectionär Jars, Plates, Bowls, Feller, Casters und allen andern Fixings von Brittannia-, Glas- und Quiensware versehen, und zwar an dem

Allentaun China Stohr

Er ladet daher ehrerbietigst, Haushälter, und solche die im Begriff sind das Haushalten zu beginnen, ein, bei ihm anzurufen und seinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, — indem da es ausschließlich nur ein Glas- und Quienswaaren Etablissement und er somit in den Stand gesetzt ist, seinen Kunden alle die verschiedenen Artikel in seinem Fache, von dem Gemeinsten bis zu dem Allerfeinsten an den niedrigsten Preisen abzulaßen, an dem

Allentaun China Stohr

Vergeßt den Ort nicht derselbe ist dem Courthaus gegenüber.

T. C. Kernahan.

Juni 10. 1857. nqbv

Brooker und Marsh,
Auctionäre,

Und Commission-Kaufleute, No. 167, Nord 3. St., eine Thüre unterhalb der Wine, Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaaren, Flinten, Hartewaren, Sackuhren, Güter etc.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere finden immer bei unsern Abend Verkäufen ein großes- und gewünschtes Assortement der obigen Güter, welche in Lots nach Wunsch der Käufer verkauft werden.

☞ Güter werden auf dem Eigenthum für den Landhandel verpackt.

März 25, 1857. nq3M

Zweite Frühjahrs Ankunft.

An dem Union Schuh- und Hut-Stohr, No. 77, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Der Unterzeichnete, hat wegen dem schnellen Verkauf seiner Güter einen zweiten Frühjahrs Vorrath verfertigt und angekauft, und verkauft denselben nun an solchen niederen Preisen, daß eine Person die seinen Stock examinirt, wenn sie auch nur halb solche Waaren nöthig hat, verleitet wird zu kaufen.—Man denke nur

Vorzaus für Männer,

werden an diesem Ort verkauft an nur 75 Cents das Paar—Schuhe für Frauenspersonen an 50 Cents das Paar — ein schöner Artikel Kinderschuhe, an 25 Cents das Paar.—Seidene Hüte an $1,50, Kossuth Hüte 50 Cents, neue Leghorn Hüte zu 37½ Cents, und von den fäschionablen Ceylon oder schwarze und weiße Hüte ein großes Assortement und einige so nieder als 50 Cents.—Gleichfalls immer auf Hand ein allgemeines Assortement von allen Arten Stiefel und Schuhen von meiner eigenen Manufaktur, und Kunden-Arbeit wird schön und nett und auf kurze Bestellung verfertigt.

☞ Er hat auch einen herrlichen Vorrath von Trunks, Valizes, Carpet-Bägs u. s. w. u. s. w., zum Verkauf auf Hand.

Dankbar für einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums, bittet er ehrerbietigst um eine Fortdauer derselben.

Elias Mertz.

Juni 10. 1857 nqbv

Die Zähne.
G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtslube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt : Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Preß 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, D. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Seit, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6M

Oeffentlicher Verkauf
Von schätzbarem persönlichem Vermögen.

Auf Samstags den 20sten Juni, um 10 Uhr Vormittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen John Schitz, letzthin von Machanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, die folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich :

Eine Anzahl fertige und nicht-fertige Wägen, Buggies, Carriagen und Sulkies, Kutschenmacher und Schmied-Handwerks-Geschirr, Eisen, Kutschen-Trimmings, Wagnerholz, u. s. w.—Gleichfalls verschiedene vortreffliche Pferde.—Ebenfalls, eine große Quantität von werthvollen Haus- und Küchen-Geräthschaften ; Getraide im Grund, zusammen mit einer großen Verschiedenheit anderer Artikel zu zahlreich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Mickley,
Joseph F. Neuhard, } Adm'ors.

Juni 10. 1857 nq2m

Sehet hier !
15 bis 20 Agenten werden verlangt!

Ein Anzahl Agenten—sage 15 bis 20 — werden sogleich verlangt, um Subscribenten auf allerlei sehr populäre geschichtliche und belehrende Publikationen, in Lecha Caunty, zu sammeln.—Es sind dies Werke mit welchen Agenten in andern Caunties sehr gute Geschäfte gemacht, oder sich in wenigen Wochen Hunderte von Thaler verdient haben, und daß auch in Lecha Caunty bezweckt werden kann, was anderwärts, in dieser Hinsicht, ausgeführt wird, dem wird sich doch gewiß Niemand untersehen zu widersprechen. Unternehmende und thätige junge Männer werden wohl thun wenn sie die Agentschaft für ein oder mehrere Taunschips übernehmen. — Wer sich also in einer ganz kurzen Zeit eine große Summe Geld verdienen will, der melde sich unverzüglich bei

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Juni 10. 1857.

Wird verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht baldmöglichst einen Schmied-Gesellen anzunehmen. — Ein nüchterner und fleißiger Arbeiter, der ledigen Standes ist, kann auf fortdauernde Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich sogleich bei dem Unterzeichneten in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, meldet.

Derselbe verlangt gleichfalls einen Lehrjunge, zu Erlernung des obigen Geschäfts.—Ein munterer Junge wird er unter vortheilhesten Bedingungen annehmen, wenn er sogleich antragt bei

Jonathan Rumfeld.

Juni 10. 1857. na3m

Nachricht.

Schatzmeisters Offize, Mai 26. 1857.

Die Verwalter „der Siegfrieds Zerro Brückengesellschaft," haben an diesem Tage einen Dividend von $1.75 Cents auf einen jeden Antheil erklärt ; zahlbar an die Stockhalter oder ihre gesetzmäßige Representanten, wann der Belauf gefordert wird.

Joseph Laubach, Schatzmeister.

Juni 3. 1857. na3m

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitter-Ruthen, zu haben bei J. B. Moser.

O YES! O YES!! O YES!!!

Ein Neues
Blech-Waaren
Etablißement in Allentaun.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und gedenken den Handel

In Blechwaaren

auf eine großartige Weise zu betreiben—und zwar in der 7ten Straße, in der Werkstätte die früher als Steckel's Strumpfweberei bekannt war, und einige Thüren oberhalb Cleaver's Gasthause—allwo sie immer einen großen Stock Blech- und Rohrblech-Waaren billig zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Für die Güte der Waaren stehen sie jederzeit gut, welches leicht geschehen kann, indem alle Artikel unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden.

☞ Sie verfertigen auch Spouts und Dachrinnen an den allerbilligsten Preißen auf Bestellungen.—Ferner erbieten sie sich Döcher mit Blech, Zink oder Kupfer an den niedrigsten Bedingungen und auf die beste Weise zu decken.

Sie bitten daher um geneigten Zuspruch wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Stephen Burger,
Thomas O. Ginklinger, } Agenten.

April 15. 1857. nqbv

An Bauleute.

Edwin W. Trexler und Jonas Trexler,
Handelnd unter der Firma von
E. W. Trexler u. Comp.,

Machen dem Publikum ehrerbietigst bekannt, daß sie in ihrem Bauholz-Hof, in der Hamilton Straße, oberhalb der 9ten, ehedem Drescher's wohlbekannter Stand auf Hand halten, alle Artikel, welche in eine wohlgefüllte Boardoard gehören.— Ihr Steck besteht jetzt kurz, zum Theil aus folgendem Bauholz :

Boards, Planken, Sparren, Balken, Latten, Fensboards, Scantlings, Schindeln,

und allen andern Artikel die zu diesem Geschäft gehören.

Wir laden das Publikum achtungsvoll ein anzurufen, unsern Steck zu untersuchen und unsere Preiße zu erfahren, ehe sie sonstwo kaufen, so daß sie sich selbst vollkommen von dem überzeugen können was wir oben sagen. Wir statten zugleich unsern Kunden hierdurch unsern ungeheuchelten Dank ab, für die liberale Aufmunterung die uns bisher zum Theil wurde, — und hoffen daß unser Steck und unsere Preiße uns eine Fortdauer derselben sichern werden.

E. W. Trexler,
Jonas Trexler.

Allentaun, Mai 13. 1857. nqbv

Etwas Neues!
Patent dehnbarer Band-Hut.

Die Unterzeichneten haben nun auf Hand an ihrem Store No. 25 West-Hamilton Straße, den „Patent dehnbaren Band-Hut," patentirt von Morris und Co. in Philadelphia.

Diese Verbesserung besteht darin, daß nach kurzem Gebrauch der sonst so weise und harte seidene Hut so weich und angenehm wird als der sogenannte „weiche Hut," ohne Schaden an Güte und Dauerhaftigkeit zu leiden. Damit ist in der Hutmanufaktur eine große Lücke ausgefüllt. Das „dehnbare Band oder Futter" vereinigt in sich die Nachgiebigkeit des Filzhuts und die Schönheit und Eleganz des seidenen Huts, und paßt in Folge seiner nachgiebigen Natur, jede Form des Kopfes ; mithin ist man in großem Maaße der Mühe und Unbequemlichkeit, die Hüte nach dem Kopf zu mustern, überhoben, indem das Kopfmuster in der Verbeßerung mit inbegriffen ist.

Rufet an bei

Wieder und Berger.

Allentaun, Feb. 11. nqbv

Brooker & Marsch,
Auctioneere
und
Commission Kaufleute,
No 261 (früher 167) Nord 3te Straße,
Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenwaaren, Gewehren Hartwaaren, Sackuhren, Fänes-Güter, u. s. w.

Jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und Andere werden stets bei unsern Abends-Verkäufen ein großes und gewünschtes Assortiment der obigen Waaren finden, zu haben in Lots, wie es Käufer wünschen mögen.

☞ Güter werden auf dem Platze für den Land-Handel verpackt.

April 15, 1857. nq3M

George Keck,
Allgemeiner Commission Kaufmann
und
Produkten Broker.

Ecke der Front und Willow-Straßen, gegenüber dem Nord-Pennsylvania Riegelbahn Depot, Philadelphia.

☞ Gyps. — Er hält immer auf Hand eine große Quantität Gyps, den er bei der Tonne oder Cargo an den allerniedrigsten Preißen verkauft.

Mai 6, 1857. nq2M

Fisch! Fisch! Fisch!

Beinahe 1000 ganze, halbe und viertel Bärrel Makrelen, sind soeben von Neuyork und Boston gebracht worden, und sind zu verkaufen an Joseph Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, beim Groß- und Klein-Verkauf für Cäsh.—Verfehlt den Ort nicht, No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.—

N. B.—Stohrhalter können mit von 1 bis 50 Fäßer zu einer Zeit, wohlfeil für Bargeld, damit versehen werden.

Joseph Stopp.

Allentaun, Mai 6. 1857. nq3m

Der Volks-Stohr
in Allentaun.

Neue Güter! Neue Güter!

D. J. Schlauch ist soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem großen und glänzenden Assortement von Sommer-Güter zurückgekehrt, welche er mit der größten Sorgfalt ausgewählt hat—und macht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er eine große Verschiedenheit von Güter an seinem Bargeld Stohr, No. 41, Nord Ost Ecke der 8ten und Hamilton Straßen, gegenüber Hagenbuchs Hotel, in Allentaun auf Hand hat.

Damen und Herren, seid so gut und untersucht meinen Steck von Güter, ehe Ihr sonstwo kauft—denselben anzusehen kostet nichts. — Derselbe besteht aus dem allerschönsten besten und geschmackvollsten Steck von

Trockenen Waaren, Grozereien und Quiens-Waaren.

D. J. Schlauch.

Ladies Dreß-Güter,

von allen Styles und Patterns, als schwarze und colorirte Seide, gemeine und Fänes Berege Delaines, Lawnes, Beregerobe Patterns, Mantillas, Prints, Ginghams, u. s. w. — Gleichfalls ein großes Assortement Parasols, Messingne, Reed und Fischbein „Heeps," wohlfeil zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Für Mannspersonen.

Ein großes Assortement von Güter für Männer und Knaben, in sich schließend alle Arten von gemeinen und Fäney Sommer Cassimere, Checks, figurirte Linen für Hosen, Linen Coating Tweeds, Tuch, Jeanes Seiden, Satin und Marseilles Vestings, u. s. w., zu verkaufen am Stohr von

D. J. Schlauch.

Muslins! Muslins!

Ein großes Assortement gebleichte und ungebleichte Muslins von allen Preißen, gebleichte und ungebleichte 10—4 Sheetings, Bed-Tickings, Checks, gebleichte und ungebleichte Tischtücher von 12½ bis 37½ Cents per Yard, gebleichte Quilts von $2.50 bis $8 das Stück, Irish Linen u. s. w., wohlfeil zu verkaufen an dem Stohr von

D. J. Schlauch.

Grozereien!

Ein frischer und guter Vorrath von Zucker, Caffee, Molasses, Spices, Thees, Roßnen getrocknete Aepfel, Käs, u. s. w. wohlfeil zu verkaufen am Stohr von

D. J. Schlauch.

Quienswaaren.

Ein großes Assortment und gut ausgewählter Steck von Quienswaaren, in Sens oder bei dem Stück, wohlfeil zu verkaufen bei.

D. J. Schlauch.

Cärpets und Oehltuch.

Ein großes Assortement von Boden-Cärpets von 37½ bis zu $1. 50 per Yard, Stiegen-Cärpets von 12½ bis 62½ Cents per Yard, Boden Oehltuch von 1 bis 2 Yards breit, Stiegen Oehltuch, Oehl Schäres von allen Styles und Preißen von 37½ Cents bis $1.37 per Pattern, zu verkaufen bei

D. J. Schlauch.

Spiegel! Spiegel!

Spiegel von allen Benennungen, Größen und Preißen, wohlfeil zu erhalten bei

D. J. Schlauch.

Neue Makarelen.

No 1 und 2 Makarelen in halben und viertel Bärrels, sind wohlfeil zu haben bei

D. J. Schlauch.

Salz! Salz!

Ashton und Liverpool Salz bei dem Sack oder Buschel — gleichfalls Dairy Salz in kleinen Säckchen, wohlfeil zu verkaufen an dem Stohr von

D. J. Schlauch.

Landes-Produkten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren aufgenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt, an dem Stohr von

D. J. Schlauch.

Allentaun, Mai 20. 1857 nqbv

Manochocy Wollenfabrik,
In Süd-Bethlehem.

Der Unterzeichnete wird dieses Jahr wieder, wie gewöhnlich, Wolle einnehmen und zu Sattinet, Linsey, Garn und Rollen verarbeiten.

Zur Bequemlichkeit seiner entfernten Kunden sind folgende Herren als Agenten angestellt worden :

Grim, Reninger und Comp.—Allentaun,
William Beitel—Nazareth,
Fogel und Beck—Newburg,
Tilgh. Arner—Mahoney Valley, Carbon Co.
B. H. Long— do. do. do.

An irgend einem der benamten Plätzen wird die mit einer Vorschrift versehende Wolle, u. s. w., abgeholt, und nach Verfertigung derselben wieder zurück geliefert.

Für billige Preise und gute Arbeit verbürgt sich

Lewis Doster.

Mai 27. 1857. nq4m

An Bauern!
Gyps, Oel-Mehl, Fisch, und Salz
zu verkaufen.

Die Unterschriebenen halten beständig auf Hand an ihren Mühlen in Allentaun, ein großer Vorrath von gemahlenem Gyps, Oehlmehl, Makrelen No. 1 und 2, in Barrels, Halben und Viertel, feines und gemahlenes Salz in Säcken, welches alles an den niedrigsten Baargeld Preißen verkauft wird, oder im Austausch für Weizen, Roggen, Welschkorn, Hafer oder Grundbeeren ablaßen.

Ruhe und Mickley.

Allentaun, Mai 27. nq4m

Drugs! Drugs! Drugs!
Eine neue Apotheke.

Ein neues und ein sehr schönes Drug-Etablisement ist soeben geöffnet worden, an No. 21, West Hamilton Straße bei E. D. Lawall, (Graduirter von der Philadelphia College der Apothekerkunst) allwo Drugereien, Chemicals, Färbestoffe, u. s. w., u. s. w., in großen und kleinen Quantitäten von guarrantirter Qualität erhalten werden können. Durch seine Erfahrung in der Zubereitung und der Verabreichung von Medicinen, fühlt er überzeugt daß er zu Allen Zufriedenheit geben kann, welche ihn gefälligst mit einem Besuch beehren.

☞ Aerzte können sich auf die Aechtheit und Wirksamkeit seiner Medicinen verlassen.

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäney Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Peste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Aechte Brenn-Fluid,

Camphine, Alcohol, und Turpentine beim Groß- und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen und wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nqbv

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten, an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, nqbv

Ein Neues
Milliner - Etablisement,
In Guthsville, Lecha Caunty, Pennsylvania.

Mrs. Maria Peter,

Macht ihren Freunden und dem Publikum bekannt, daß sie kürzlich von Philadelphia zurückgekehrt ist, und ein neues

Milliner-Etablisement,

in Guthsville eröffnet hat. — Ihr Steck besteht zum Theil aus allen Arten

Stroh-, Horse-Hair- und Läe-Bonnets, Blumen, Bänder, Seidene Bonnets, Flats, u. s. w.,

welche Güter nach Bestellung und auf die kürzeste Anzeige nach jedem verlangten Muster, und zu den billigsten Preisen aufgemacht werden, und zwar so billig als dies irgend sonstwo, einerlei ob in der Stadt, oder auf dem Lande, geschieht.

Als neue Anfängerin hofft sie auf geneigten Zuspruch, und fühlt versichert daß sie Alle hinsichtlich der Schönheit, Güte und Dauerhaftigkeit ihrer Arbeiten befriedigen kann. Rufet daher an, und Ihr werdet Euch sehr bald von der Wahrheit des Gesagten selbst überzeugt haben.—Für bereits genossene Kundschaft ist sie herzlich dankbar, und es soll diese Gunstbezeugung der ihr nie in Vergessenheit gerathen.

Guthsville, Mai 27. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Schüh, letzthin von Machanicsboro, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen in der Offis des R. E. Wright, Esq., in Allentaun, anzurufen und abzubezahlen. Solche die noch andere Geschäfte mit derselben abzumachen haben, sind gleichfalls ersucht an obengemeldeten Ort anzurufen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls gebeten solche wohlbestätigt innerhalb obengedachtem Zeitraume an die nämliche Person einzuhändigen.

Peter Mickley,
Joseph F. Neuhard, } Adm'ors.

Juni 3. 1857. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Andreas Fritzinger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen, an

S. J. Kistler, Adm'or.

Juni 3. 1857. na6m

Ein neues
Wandpapier Waarenhaus.
Burton u. Laning
Manufakturisten und Importeure,
No. 124 Arch-Straße, zweite Thüre oberhalb der 6.
Philadelphia,

Allwo gefunden wird der größte und best ausgewählte Steck in der Cite.

Land-Käufer können hier befriedigt werden, ohne daß es für sie nothwendig ist, sonstwo nachzusehen, und können dabei versichert sein daß sie dadurch den Vortheil für ihr Geld erhalten werden.

Burton und Laning,
124 Arch-Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

März 25, 1857. nq3M